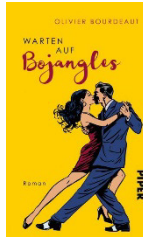


Purzelbaum Buchtipps März 2017

Oliver Bourdeaut

Warten auf Bojangles/Piper

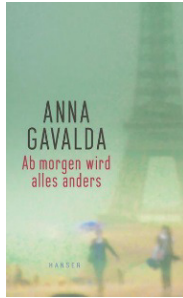
Immer und immer wieder tanzen sie zu »Mr. Bojangles«. Maman ist charmant und charismatisch, nimmt alle für sich ein mit ihrer extravaganten Art. Georges liebt sie hingebungsvoll, die beiden feiern das Leben, denn sie kennen auch die dunklen Momente: Georges' schillernde Frau ist manisch-depressiv. Als diese bittere Wahrheit ihr Paradies zu zerstören droht, entführen Vater und Sohn die Frau, die sie lieben, kurzerhand aus der Psychiatrie. In einem englischen Oldtimer nehmen sie Kurs auf Spanien, in der Hoffnung, dort so weiterleben zu können wie bisher... Was für eine traurige, schöne & literarische Liebesgeschichte, mit so viel Tiefgang... wow! meine Frühlingsentdeckung.
Tabea Schifferle



Anna Gavalda

Ab morgen wird alles anders Hanser

Eine neue Gavalda, welch eine Freude. Fünf berührende Geschichten von unterschiedlichen Menschen mit denen es das Leben nicht allzu gut meint. Und dennoch sind es Geschichten, die Hoffnung machen. Die Protagonisten erleiden kleinere und grosse Schicksalsschläge und müssen mit ihrem Leben zurechtkommen. Sie sind auf der Suche nach dem Sinn des Lebens. Auf der Suche nach dem Glück.
Corinne Kaufmann



Sofie Sarenbrant

Der Mörder und das Mädchen Ruetten & Loening

Ein neuer Stern am (schwedischen) Krimihimmel! Packend, atmosphärisch und mit einem ungewöhnlichen und überaus überraschenden Ende... Cornelia glaubt, dass ihr Martyrium ein Ende hat. Bald zieht sie mit ihrer Tochter Astrid aus ihrem Haus aus und kann ihren gewalttätigen Mann endlich verlassen. Doch am Morgen findet sie Hans tot im Gästezimmer. Emma Sköld, hochschwanger und sehr ehrgeizig, übernimmt den Fall: Für sie ist Cornelia die erste Verdächtige, doch es gibt auch eine andere Spur: Die kleine Astrid hat in der Nacht einen Mann neben ihrem Bett gesehen, der sie berührt hat...
Caroline Graber



Felicity H. McCoy

Die Bücherei am Ende der Welt Rowohlt

Hannas Traum: Ein eigenes Cottage auf den Klippen. Hannas Realität: Das Gästezimmer ihrer Mutter. Nach der Scheidung kehrt Hanna mit ihrer Tochter Jazz ins heimatische Westirland zurück. Sie leitet dort die örtliche Leihbücherei und fährt mit dem Bücherbus von Dorf zu Dorf. Als „Zurückgekehrte“ wird sie natürlich mit Argwohn betrachtet. Dann findet Hanna tatsächlich ihr Cottage und die Ereignisse überschlagen sich. Wilde, zauberhafte Landschaft, verschrobene Dorfbewohner und ein auffälliges Cottage mit einer für Hanna verwirrenden Begegnung, das sind die perfekten Zutaten für einen wundervollen Irlandroman, in dessen Geschichte man sich gerne fallen lässt.
Andrea Rölli

